Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951047

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Meißner Straße 59

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 473/3

Kurzcharakteristik

Villa mit Brunnen im Vorgarten und Einfriedung; im Kern historistische Villa, stark umgebaut Ende der 1920er Jahre im Stil der Neuen Sachlichkeit bei Betonung der Horizontalen, in der Straßenansicht ein Seitenrisalit, vor der Rücklage eine massive Veranda, erbaut für die Fabrikantenfamilie Schilling, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Villa mit Drempelgeschoss und flach geneigtem, abgeplattetem Walmdach. Ein Seitenrisalit in der rechten Ansicht zur Straße, links vor der Rücklage im Erdgeschoss eine massive Veranda und ein Eingang, der Austritt im Obergeschoss mit horizontalem Gitter. Auf der Rückseite eine Eckloggia mit Balkon und der Eingang. Ein Putzbau über Bruchsteinsockel, nachträglich aufgebracht die horizontale Putzstruktur in den Geschossen. Die Einfriedung als Lanzettzaun zwischen Sandsteinpfeilern, die Eisentür des Zugangs mit Querstäben zwischen zwei Kunststeinblöcken. Im Garten ein Brunnen der Bauzeit. Erbaut auf Antrag des Prokuristen Gotthold Schilling vom 11. Sept. 1893, stark umgebaut Ende der 1920er Jahre im Stil der Neuen Sachlichkeit bei Betonung der Horizontalen. Der Umbau wahrte gestalterisch bemerkenswert sicher die Balance zwischen neuen Elementen und jenen der Entstehungszeit (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

Datierung 1893 (Villa); Ende 1920er Jahre (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08951047 A**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Villa mit Brunnen im Vorgarten und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.